



blickpunkt

INFORMATIONEN

DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2024/25	Ausgabe 14	10.04.2025	29. Jahrgang
Telefon: 08341/96655-0	Fax: 08341/96655-199		
Internet: http://www.jakob-brucker-gymnasium.de			
E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de			

JBG-Frühjahrskonzerte 2025

R. Gleichsner – Am **Dienstag, 06.05.2025** und **Mittwoch, 07.05.2025**, finden um 19:00 Uhr im Stadtsaal die Frühjahrskonzerte des JBG statt. Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm: Die Spanne reicht von Klassik bis zur Filmmusik von Ennio Morricone. Mit dabei sind über 200 Mitwirkende aus Chören, Orchester, Schulband, Brucker-Brass, Percussion-Ensemble und Streicherklassen. Wie in den vergangenen Jahren gibt es kostenfreie Karten bei freier Platzwahl für die beiden Veranstaltungen. Die Karten sind im Sekretariat erhältlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladung zur KinderUni

Red. – Am Donnerstag, 8.5., um 16:00 Uhr findet in der Kulturwerkstatt im Gablonzer Haus die nächste Vorlesung statt. Prof. Dr.med. Helmut Diepolder: „Endoskopie: Blicke ins Innere des Körpers zur Diagnostik und Therapie“

Du lernst bei diesem Vortrag kennen, wie ein Arzt in das Innere eines menschlichen Körpers schauen kann. Bei Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens und Darms kann ein Arzt mit Hilfe von Spezialgeräten (dünne, lange Schläuche mit Licht und Kamera) in die Organe hineinschauen und auch in ihnen „arbeiten“. Was man alles machen und heilen kann mit dieser Methode, der Endoskopie, wird dir mit spannenden Bildern in das Innere unseres Körpers gezeigt.

Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Belegt hat US-Präsident Donald Trump verschiedene Länder weltweit mit teils massiven Strafzöllen, um seiner Meinung nach die „Ausnutzung der Vereinigten Staaten“ zu beenden, sodass beispielsweise die Europäische Union 20% zahlen, China hingegen 104%. Trump kündigte an, dass eine Aufhebung der Strafzölle möglich sei, wenn die betreffenden Länder entsprechende Handelsangebote im Sinne der USA unterbreiten würden.

Beendet hat ein US-Gericht das von US-Präsident Trump verhängte Verbot gegen die Nachrichtenagentur *Associated Press* (AP) über offizielle Termine der US-Regierung aus dem Weißen Haus zu berichten, nachdem sich AP geweigert hatte, den „Golf von Mexiko“ als „Golf von Amerika“ zu bezeichnen. Brisant hierbei ist die Tatsache, dass der entsprechende Richter von Trump persönlich eingesetzt wurde, um die Judikative entsprechend seiner persönlichen Ziele zu beeinflussen.

Befristet auf fünf Jahre darf die französische Rechtspopulistin Marine Le Pen (*Rassemblement National*) nicht mehr gewählt werden, nachdem sie wegen Veruntreuung von Geldern des Europäischen Parlaments gerichtlich verurteilt wurde. Die Verurteilung rief innerhalb Frankreichs, aber auch weltweit gemischte Gefühle hervor, viele unterstützen das Urteil, viele gehen jedoch auch für Le Pen auf die Straße und bekunden ihren Unmut.

Bedeutend ist noch immer die amerikanische sowie russische Zusammenarbeit in der Raumfahrt, nachdem sie in vielen anderen Bereichen als zerrüttet gilt. So schicken beide Länder erneut gemeinsam zwei russische Kosmonauten sowie einen US-Raumfahrer auf die Internationale Raumstation ISS, um diese dort bis zum Ende des Jahres wissenschaftliche Experimente durchführen zu lassen.

Jugendkongress in Friedrichshafen

M. Eiblmaier – Ein Tag voller Austausch, Einsichten und neuen Begegnungen: Das ist das Fazit unserer Fahrt zum Jugendkongress der Internationalen Bodenseekonferenz in Friedrichshafen am 4. April 2025. Drei engagierte Schülerinnen der Umwelt-AG sowie sieben Jugendliche des Begabungskurses "Biologische Vielfalt" reisten mit Herrn Eiblmaier zu diesem erstmals abgehaltenen Event. Auf dem Kongress präsentierten wir den



Teilnehmern aus der Schweiz, Baden-Württemberg und Bayern unser Projekt „Einfluss von Abwasser auf die Biodiversität der Wertach“. Bereits im Vorfeld hatten wir den Fluss in Kaufbeuren einer biologischen Untersu-

chung unterzogen und zusätzlich eine chemische Wasseranalyse durchgeführt. Die Ergebnisse bei den Wasserlebewesen ließen auf eine mäßige Verschmutzung der Wertach schließen, chemisch wurde Nitrat in geringer Konzentration nachgewiesen. Unser Team konnte die gesammelten Daten klar und eindrucksvoll präsentieren, und in der Mittagspause nutzten wir das idyllische Ufer des im frühlingshaften Sonnenschein glänzenden Bodensees, um mit Delegationen anderer Schulen ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss fand ein spannender Austausch mit Politikern statt: Frau Denise Neuweiler, Regierungsrätin für Erziehung und Kultur aus dem Kanton Thurgau führte mit unserer Gruppe eine angeregte Diskussion über die Meinung ihrer Partei (SVP) zu Nachhaltigkeit, Vielfalt und grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Herr Klaus Tappeser, Regierungspräsident des Bezirks Tübingen, beeindruckte durch sein Fachwissen zum Zustand der Fließgewässer und den gesetzlichen Regelungen diese betreffend. Mit viel Engagement gab er wertvolle Tipps zur Weiterführung des Projekts und motivierte uns, unsere Forschung weiter zu verfolgen. Insgesamt bot der Jugendkongress nicht nur fruchtbare Diskussionen, sondern auch die Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und frische Denkanstöße zu gewinnen. Das Zusammenspiel von Schüler und politischen Entscheidungsträgern war für alle Seiten bereichernd und zeigte, wie wichtig es ist, über Landesgrenzen hinweg kooperativ und nachhaltig zu denken und zu handeln. Der Tag in Friedrichshafen lässt sich wohl am besten mit einem Zitat, das sich GPT-4o als Abschluss für diesen Text ausgedacht hat, beschreiben: "Egal ob Bodensee oder Wertach – unsere Gewässer sind unser Erbe."

Dieser Text wurde unter Zuhilfenahme der ByLKI mit dem Sprachmodell GPT-4o erstellt.

Englandfahrt 2025

Kilian Hiemer, 9A - Ein letztes Mal hatte vom 23. bis zum 28. März 2025 die 9. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, an der Sprachreise nach England teilzunehmen. Nach der circa 16-stündigen Anreise per Bus und Fähre, welche um 2:30 Uhr nachts begann, erreichten wir am Sonntagabend schließlich unser Ziel Herne Bay in der Grafschaft Kent. Dort wurden wir von unseren Gastfamilien herzlich empfangen und in unser vorübergehendes Zuhause gebracht. Den Montag und Dienstag haben wir in London verbracht, wo sich ein Highlight an das nächste reihte. Neben den Klassikern wie Big Ben oder London



Eye, welche wir von einem Boot auf der Themse bestaunten, besuchten wir auch den quirligen Leicester Square und die nahegelegene Chinatown, wo wir unsere Freizeit verbrachten. Bei einem Theaterworkshop im Globe Theatre, einem hölzernen Nachbau von Shakespeares alter Theaterstätte, führten uns ausgebildete Schauspieler mit kleinen theater-praktischen Übungen an das berühmte Stück „Romeo and Juliet“ heran. Danach durften wir noch bei einer echten Theaterprobe zuschauen, bei der Gehörlose und Hörende gemeinsam ein Stück erarbeiteten. Bereits nach fünfzehn Minuten beherrschten auch wir die englischen Gebärden für einige Farben.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Geschichte. Nach einem Küstenspaziergang in die Kleinstadt Broadstairs führen wir nach Dover und besichtigten das Dover Castle. Dieses beeindruckt uns nicht nur oberirdisch, sondern auch unter der Erde. Die Tunnel, welche im 2. Weltkrieg von den Alliierten genutzt wurden und teilweise noch aus der Zeit Napoleon Bonapartes stammten, waren ebenso sehenswert und durch die Guides wurde auch die jüngere Geschichte an uns erlebbar herangebracht.

Am Donnerstag machten wir uns abschließend auf den Weg nach Canterbury, wo wir die Canterbury Cathedral, eine große Kathedrale im Stil der Romanik und Gotik mit beeindruckenden Fenstermalereien besuchten und uns in der im Tudor-Stil gehaltenen Altstadt treiben ließen. Am Abend ging es dann für uns dann wieder auf die Fähre nach Calais und anschließend per Bus wieder nach Kaufbeuren.

Wir danken allen begleitenden Lehrkräften (Frau Friedl, Frau Wuchner, Herrn Havelka, Herrn Holz, Herrn Pfister, Herrn Spiegler) dafür, dass sie diese einzigartige und unvergessliche Reise für uns möglich machten. Vor allem danken wir Frau Wirth, die dieses fantastische Programm entworfen hat.

Besuch am LfU Augsburg

Anna-Lena Schweizer, Clara Blumtritt und Benedikt Blösch (alle 11B) - Am Dienstag 01.04.2025 war es so weit. Nach langer Planung machte das P-Seminar „Insektenschutz im Garten“ seine erste Exkursion an das Landesamt für Umwelt in Augsburg. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem interessanten Einstieg mit einer Mentimeter-Umfrage zum Thema Insekten bekamen wir einen Überblick über die vielfältigen Arbeitsbereiche am LfU aufgezeigt und konnten spannende Einblicke in verschiedene Möglichkeiten des Insektenschutzes sammeln. Dafür wurden professionelle Projekte, wie zum Beispiel der Schutz des Glücks-Widderchens durch Freilegen seiner überwucherten Wirtspflanze, vorgestellt und es wurde uns gezeigt, wie man privat zur Biodiversität beitragen kann. Außerdem durften wir an einer Führung über das Freigelände des LfU teilnehmen. Dadurch konnten wir Ideen für unsere eigenen nächsten Projekte sammeln, wie beispielsweise das Anlegen eines Sandariums. Abschließend durften wir weitere Fragen stellen und neben Info-Material auch kleine Souvenirs mitnehmen. Wir freuen uns, dass wir im Rahmen des P-Seminars solche erfolgreichen und spannenden Exkursionen durchführen können. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Endres!

Workshop Insektenhotels der Umwelt AG mit der Ganztagesbetreuung am JBG am 17.03.2025

C. Bier - Unter der fachkundigen Betreuung von Hubert Göppel und Robert Bier, beide Vertreter des *Naturbündnisses Wertachtal*, machten sich sieben Schülerinnen und Schüler an den Bau ihres Insektenhotels: Ein „Bausatz“, bestehend aus je einem Stück Ahorn, einem



passend zugeschnittenen Brettchen als Dach, sowie Draht und Schraube für die Aufhängung stellte Herr Göppel zur Verfügung. Nun galt es, in dieses „Hochhaus“ viele Wohneinheiten für die wertvollen Wildbienen zu

bohren mit 4,5 und 6 mm Durchmesser. Zwei Bohrstände wurden von unseren „externen Fachmännern“ zur Verfügung gestellt und betreut. Nach einer kurzen Vorführung durften unsere Jugendlichen selbst bohren und beliebige „Lochmuster“

erstellen. Im zweiten Arbeitsgang mit einem Akkubohrer die Löcher vertiefen, dann mit einem Senker die letzten Spreißel in den Innenwänden entfernen und schließlich noch die Oberflächen mit Sandpapier schleifen. Mit dem Anschrauben des Daches und der Befestigung der Aufhängung waren die „Wohntürme“ vollendet! Martin Eiblmeier hatte Fachbücher und Broschüren mit eindrucksvollen Fotos dabei. So erfuhren wir nebenbei Einiges über die Wildbienen, ihre Lebens- und Fortpflanzungsart, ihre Bedeutung für uns und unsere Umwelt und tauchten etwas ein die faszinierende Welt dieser winzigen Insekten. Jetzt sind wir gespannt, ob unsere Wohnungen angenommen werden! Aus geeigneten Wildblumensamen, die wir aussäen, soll ein „Buffet“ wachsen, das sie zusätzlich anlockt.

Wir danken Herrn Rehm, dass er uns freundlicherweise den



Druckraum mit den geeigneten Werkbänken zur Verfügung gestellt hat, Herrn Eiblmeier für seinen unermüdlichen Einsatz auch für dieses Projekt, der Schulleitung für ihre Offenheit und Unterstützung, die

Ideen umzusetzen und ganz besonders unseren beiden „Anleitern“, die Material, Werkzeuge, ihre Zeit, ihre Erfahrung, ihr handwerkliches Können und ihre Kenntnisse in Sachen Artenvielfalt zur Verfügung gestellt haben. Das gemeinsame Werkeln hat großen Spaß gemacht, und es stimmt hoffnungsvoll zu sehen, dass Jeder schon mit geringem Einsatz und wenig Mitteln einen Beitrag leisten kann, um unsere wunderschöne, vielfältige, natürliche Umwelt zu schützen.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg **Lösung 13. Klassiker:** 27 Arbeiten

14. Klassiker: Eine Woche auf dem Mars dauert ca. 4h 40min länger als eine Woche auf der Erde. Wie viele Minuten kürzer dauert demnach ein Tag auf der Erde als auf dem Mars?

Termine

Noch bis Freitag, 11.4.2025

Forscherwoche in Berchtesgaden, ausgewählte Schüler J7
Woche der Alltagskompetenzen und Lebensökonomie mit
Waldpflanzaktion, J8
Berlin-Fahrt J11

Freitag, 11.4.2025

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück
J10 Vortrag Organspende

Samstag, 12.4., bis Sonntag, 27.4.2025
Osterferien

Dienstag, 29.4.2025
PISA-Test J8/J9/J10

Donnerstag, 1.5.2025
Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)

Dienstag, 6.5., und Mittwoch, 7.5.2025, jeweils 19:00 Uhr
JBG Frühjahrskonzerte im Stadtsaal

Montag, 5.5., bis Freitag, 9.5.2025
Neuanmeldungen für J5

Dienstag, 6.5.2025 Mobiles Planetarium J7

Samstag, 10.5., bis Mittwoch 14.5.2025
Spanienfahrt J11

Samstag, 10.5., bis Freitag, 16.5.2025
Schüleraustausch mit Jablonec J10

Dienstag, 13. Mai 2025
18:00 Uhr Infoabend Aula „Digitale Schule der Zukunft“ J7

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wahmhoff